

## NIEDERSCHRIFT

über die am 13.12.2022 um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses in Riefensberg stattgefundene 30. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bgm. Ulrich Schmelzenbach (Vorsitzender), Herbert Fink, Anton Hartmann, Karoline Willi, Anton Bereuter, Stefan Geiger, Wilhelm Metzler, Bernd Fink, Kilian Gmeiner, EM Werner Heinzle

Entschuldigt: Robert Fink, Tobias Adilovic, Bertram Schedler, Gernot Bereuter, Josef Steurer, Hans Peter Dorn, EM Klaus Bereuter, EM Wolfgang Lässer

Schriftführerin: Karoline Willi

## TAGESORDNUNG:

- I. Eröffnung und Begrüßung
- II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2022
- III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen
- IV. Beratung und Beschlussfassung über
  1. a) Haushaltsvoranschlag 2023  
b) Finanzkraft 2023
  2. Nachtragsvoranschlag 2022
  3. Beschlussfassung GEK/LEK Bregenzerwald
  4. Beschluss der Verordnungen der Gemeinde Riefensberg
  5. Einrichtung Gemeindevermittlungsdienst (Ablöse von Gemeindevermittlungsamt)
  6. Verpachtung GH Adler – Grundsatzbeschluss
  7. Adaptierung GH Adler – Grundsatzbeschluss
- V. Berichte
- VI. Allfälliges

### **I. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt die Gemeindevertreter\*innen sowie Julia Mennel von der Finanzverwaltung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und gibt die Entschuldigungen bekannt.

Mit der Tagesordnung wurden die Niederschrift der letzten Sitzung vom 08.11.2022, Unterlagen zum Voranschlag sowie die Verordnungen der Gemeinde fristgerecht übersandt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Tagesordnung um folgende Punkte ergänzt:

- IV./8. Umwidmung Betriebsgebiet Geishaus – Einleitung Auflageverfahren
- IV./9. Kabel-TV-Netz – Übertragung an Konsortium Russmedia/Fa. Lampert



GV Bernd Fink fragt an bezüglich „Aggregat Feuerwehrhaus“, ob ein Grundsatzbeschluss für die große oder kleine Variante möglich wäre und die endgültige Vergabe dann nach Vorliegen der Angebote an den Vorstand übertragen werden könnte.

Vizebgm. Anton Hartmann erläutert dazu, dass das Thema im Vorstand intensiv diskutiert wurde. Für den Vorstand ist die kleine Variante denkbar. Da aber noch in weiteren Bereichen (Wasserversorgung, ARA, etc.) Aggregate ein Thema sind, besteht hier noch weiterer Diskussionsbedarf über mögliche Varianten.

## II. Genehmigung der Niederschrift vom 08.11.2022

Gegen die Abfassung der Niederschrift vom 08.11.2022 werden keine Einwände erhoben. Sie wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende informiert bezüglich Punkt IV./4. der Sitzung vom 08.11.2022, dass zur Finanzierung „Sanierung/Umbau Feuerwehrhaus“ kein Kredit aufgenommen werden muss, eine Eigenfinanzierung ist möglich.

## III. Stellungnahme zu Unterausschuss-Protokollen

Der Vorsitzende informiert über die Sitzung des Bau- und Gestaltungsausschusses vom 07.12.2022.

Folgende Bauvorhaben wurden besprochen:

- Gmeiner Richard, Latschenbühl – Errichtung Carport
- Erlenbusch Daniela, Dorf – Errichtung Pergola
- Hirschbühl Anton, Neuhaus – Errichtung EFH
- VKW Trafostation Bereich Rüstenen – Standort, Vorprüfung § 23 BG

## IV. Beratung und Beschlussfassung über

### 1. a) Haushaltsvoranschlag 2023

Der Gemeindevorstand hat über den Entwurf des Haushaltsvoranschlags 2023 beraten. Dieser wird in der vorliegenden Variante der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Voranschlag wurde allen Gemeindevertreter\*innen fristgerecht zugestellt. Der Vorsitzende stellt den Haushaltsvorschlag 2023 vor und erläutert die Details.

Als Auskunftsperson erteilt Julia Mennel von der Finanzverwaltung Vorderwald zusätzliche Informationen.

Der Haushaltsvoranschlag 2023 setzt sich wie folgt zusammen (Angaben in €):

	<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Finanzierungshaushalt</u>
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.647.800,00	5.480.700,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	4.112.100,00	3.348.500,00
<b>Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>535.700,00</b>	<b>2.132.200,00</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	-735.600,00	1.396.600,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-199.900,00</b>	<b>735.600,00</b>

Schuldenstand 01.01.2023	€ 4.657.600,00
Schuldenstand 31.12.2023	€ 3.261.000,00
Pro Kopf Verschuldung 31.12.2023	€ 2.756,55

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt die Gemeindevertretung gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. einstimmig den Haushaltsvoranschlag 2023 mit den angegebenen Ansätzen.

### 1. b) Finanzkraft 2023

Auf Grundlage des Voranschlages 2022 wurde die Finanzkraft für das Jahr 2023 festgesetzt. Diese weist einen Gesamtbetrag in Höhe von € 1.550.300,00 aus.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Finanzkraft 2023 der Gemeinde Riefensberg mit einem Gesamtbetrag in Höhe von € 1.550.300,-- einstimmig beschlossen.

### 2. Nachtragsvoranschlag 2022

Die Aufnahme eines Darlehens bezüglich Sanierung/Umbau Feuerwehrhaus ist nicht notwendig. Zum Erwerb des Gasthauses Adler wurde ein Zwischenfinanzierungsdarlehen aufgenommen. Somit wird eine Korrektur mittels eines Nachtragsvoranschlages vorgenommen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 gemäß § 76 Abs. 5 i.V.m. §§ 73 f Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. mit folgenden Ansätzen (Angaben in €):

	<u>Ergebnishaushalt</u>	<u>Finanzierungshaushalt</u>
Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	0,00	-400.000,00
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.000,00	-1.180.000,00
<b>Nettoergebnis / Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-1.580.000,00</b>
Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	850.000,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen / Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>-2.000,00</b>	<b>-730.000,00</b>

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

### 3. Beschlussfassung GEK/LEK Bregenzerwald

Die Regio Bregenzerwald hat im Rahmen des Projektes „zukunften Bregenzerwald 2030“ das „Regionale Gesamtentwicklungskonzept Bregenzerwald“ (kurz „regGEK“) sowie das „Regionale Landschaftsentwicklungskonzept Bregenzerwald“ (kurz „regLEK“) ausgearbeitet, welche den Gemeindevertretungen des Bregenzerwaldes zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

### **Regionales Gesamtentwicklungskonzept Bregenzerwald „regGEK“**

Die Gemeinde beschließt das regionale Gesamtentwicklungskonzept „regGEK“ (vom 04.11.2022) welches der strategischen Ausrichtung der REGIO und somit als Leitbild für die Region dient. Im Verständnis eines Leitbildprozesses für den Bregenzerwald wurden im „Zukunftsbild Bregenzerwald 2030“ deshalb Grundsätze und Ziele als Leitsätze formuliert. Hierzu wurden auch Projektideen exemplarisch gesammelt. Die Formulierungen im Leitbild sollen der künftigen regionalen Zusammenarbeit gemeinsame Ideen und Orientierungshilfe anbieten. Sie haben keinen Verordnungscharakter und sind rechtlich nicht verbindlich, sollen und können aber die künftige Entwicklung des Bregenzerwaldes positiv beeinflussen.

Die Leitsätze sind:

Der Bregenzerwald ist Qualitätsregion:

- a) Standortqualität: Wir sehen eine neue Regionalität als Chancenraum für Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur.
- b) Versorgungsqualität: Lebensqualität und Nachhaltigkeit sind im Mittelpunkt unseres Handelns.
- c) Bewegungsqualität: Wir verstehen Mobilität als intelligentes Ökosystem.

Hierzu prägt folgendes Zukunftsbild unsere Region im gemeinsamen Handeln:

Der Bregenzerwald

- ist Kultur- und Potentialraum.
- fördert und fordert.
- ist vielfältig.
- macht Schule.
- ist kreativ.
- ist gesund und lebenswert.
- ist real und lebendig.
- ist Möglichkeitsraum.
- ist Entfaltungsraum für neues Arbeiten.
- ist Maßstab für Zukunftsqualität.
- gibt Halt und Sicherheit.

### **Regionales Landschaftsentwicklungskonzept Bregenzerwald „regLEK“**

Die Gemeinde beschließt das Landschaftsentwicklungskonzept Bregenzerwald „regLEK“ (vom 04.11.2022) welches Grundsätze, Ziele und Maßnahmenempfehlungen enthält, die zur Wertschätzung und zum Umgang mit der Landschaft beitragen. Die Formulierungen im reg-LEK sollen der künftigen regionalen Zusammenarbeit gemeinsame Ideen und Orientierungshilfe anbieten. Sie haben keinen Verordnungscharakter und sind rechtlich nicht verbindlich, sollen und können aber die künftige Entwicklung des Bregenzerwaldes positiv beeinflussen.

Wir als Gemeinde orientieren uns als Teil der REGIO insbesondere an folgenden Grundsätzen und arbeiten auf regionaler Ebene dazu mit:

- a) Natur und Landschaft: Der Bregenzerwald schützt Natur und Landschaft als wertvolle Ressourcen, die zur besonderen Lebensqualität in der Region beitragen und stärkt sie in ihrer Klimaschutzfunktion. Ein bewusster Umgang damit soll diesen bedeutsamen Lebens- und Kulturraum für die folgenden Generationen erhalten.
- b) Zukunft der Land- und Forstwirtschaft: Die Land- und Forstwirtschaft prägt durch die Leistungen der Bewirtschaftenden den Bregenzerwald als Landschaft. Die Region sieht diese Bewirtschaftung als wichtigen Teil zur Erhaltung und Pflege der artenreichen Kulturlandschaft und zur Sicherung der regionalen Lebensmittelversorgung an und unterstützt diese.

- c) Moore: Der Bregenzerwald verfolgt eine gemeinsame Vorgehensweise beim Erhalt und Schutz der vielfältigen Moorlandschaften und renaturiert Moore als Teil der Klimaanpassungsstrategie.
- d) Landschaft und Siedlung: Der Bregenzerwald bewahrt seine einzigartige Kulturlandschaft, die durch die harmonische Wechselwirkung von Siedlung und Landschaft maßgeblich geprägt wird.
- e) Steinbrüche und Deponien: Der Bregenzerwald verfolgt eine gemeinsame Strategie bei den Deponien und Steinbrüchen und achtet dabei auf einen sorgsam Umgang mit Landschaft und Umwelt.
- f) Infrastrukturen in der Landschaft: Der Bregenzerwald stärkt die Landschaft in ihrer Funktion als Energie- und Freizeitlandschaft. Vorausschauende Planung trägt dazu bei, Infrastrukturen bestmöglich im Einklang mit dem Landschafts- und Naturschutz zu entwickeln.
- g) Erholung: Der Bregenzerwald etabliert sich als eine nachhaltige Region und ist sich des Kapitals der intakten Landschaft für Tourismus und Erholung bewusst.

Auf Antrag des Vorsitzenden werden die Konzepte „regGEK“ und „reg“LEK“ einstimmig genehmigt.

#### **4. Beschluss der Verordnungen der Gemeinde Riefensberg**

Auf Antrag des Vorsitzenden werden folgende Verordnungen bzw. Ordnungen der Gemeinde Riefensberg einstimmig beschlossen.

- Abfallgebühren
- Ausschreibung Hand- und Zugdienste
- Friedhofsgebühren
- Gästetaxe
- Gebühren und Gemeindeabgaben
- Grundsteuer
- Hundeabgabe
- Wassergebühren
- Zweitwohnsitzabgabe
- Friedhofs-Ordnung
- Kanal-Ordnung
- Wasserleitungs-Ordnung

Die Verordnungen treten mit 01.01.2023 in Kraft. Diese werden an die BH Bregenz weitergeleitet sowie im Veröffentlichungsportal der Gemeinde kundgemacht.

#### **5. Einrichtung Gemeindevermittlungsdienst (Ablöse von Gemeindevermittlungsamts)**

Die verpflichtende Einrichtung von Gemeindevermittlungsdiensten wird durch eine freiwillige Einrichtung eines Gemeindevermittlungsdienstes nach § 80b des Gemeindegesetzes (GG) abgelöst. Im Falle der Einrichtung eines Gemeindevermittlungsdienstes auf Grund eines Beschlusses der Gemeindevertretung sind mindestens drei Mitglieder zu ernennen, von denen ein Mitglied zur vorsitzenden Person bestellt wird.

Nach eingehender Diskussion wird auf Antrag des Vorsitzenden einstimmig beschlossen, dass die Gemeinde Riefensberg keinen freiwilligen Gemeindevermittlungsdienst einrichtet.

Eine Information an die BH Bregenz sowie das BG Bregenz hat bis 15. Jänner 2023 zu erfolgen.

## **6. Verpachtung GH Adler – Grundsatzbeschluss**

Das Gasthaus Adler geht mit Stichtag 01.01.2023 in den Besitz der Gemeinde über. Der Vorstand hat sich Gedanken über eine Verpachtung gemacht, Gespräche mit mehreren Interessenten wurden geführt. Konkretes Interesse haben Thomas und Eva Hagspiel aus Hittisau. Es wurden bereits mehrere Vorgespräche mit ihnen sowie Annelies Schneider geführt. Für Thomas und Eva wäre ein Pachtbetrieb für die Dauer von 10 Jahren vorstellbar.

Folgende Vorgangsweise wird vom Vorstand vorgeschlagen:  
Anfang des Jahres werden noch Umbauarbeiten durchgeführt (vor allem bezüglich sicherheitsrelevanter Themen). Als Testphase soll anschließend ein Probebetrieb von sechs Monaten laufen. Dann erfolgen ggf. Adaptierungs- sowie weitere Umbaumaßnahmen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Verpachtung des Gasthauses Adler inkl. Saal an Thomas und Eva Hagspiel ab Jänner 2023 mit Probebetrieb wie vorab beschrieben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bezüglich des Stadels ist eine Weiterverpachtung an Fritz und Peter Schneider vorstellbar.

## **7. Adaptierung GH Adler – Grundsatzbeschluss**

Eine Kostenschätzung zur Adaptierung des GH Adler in Höhe von ca. € 80.000,- liegt vor. Damit ein Betrieb möglich ist, müssen auch aus sicherheitstechnischen Gründen einige notwendige Arbeiten gemacht werden (z. B. Elektroinstallationen). Die notwendigsten Arbeiten werden sofort gemacht, die anderen nach dem Probebetrieb.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf einen Grundsatzbeschluss zur Durchführung der Arbeiten beim GH Adler in Höhe von ca. € 80.000,- brutto. Die Detailvergaben werden an den Gemeindevorstand delegiert.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

## **8. Umwidmung Betriebsgebiet Geishaus – Einleitung Verfahren**

Am 11.10.2022 wurde diesbezüglich von der Gemeindevertretung die Einleitung des Umwidmungsverfahrens von FL in FS Betriebliche Nutzung beschlossen. Nun ist aber statt „FS Betriebliche Nutzung“ die Benennung als BB-I erforderlich. Die Betriebsfläche soll anschließend in die Wirtschaftsregion Vorderwald eingebracht werden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Einleitung des Auflageverfahrens zur Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend der Gst. Nr. 1417/4, Fläche 5.690 m<sup>2</sup>, von FL in BB-I.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme genehmigt.

## **9. Kabel-TV-Netz – Übertragung an Konsortium Russmedia/Fa. Lampert**

Der Vorsitzende sowie GV Herbert Fink informieren über die aktuelle Situation. Der Verein STR wird mit Jahresende 2022 aufgelöst - aus Kostengründen und da sich die Vorstandsmitglieder einer Wiederwahl nicht mehr stellen. Ab Jänner 2023 wird das STR-Kabelnetz vom Konsortium Russmedia/Fa. Lampert übernommen und weiterbetrieben. Der Sender STR wird eingestellt.

Das Kabelnetz in Riefensberg ist im Besitz der Gemeinde. Eine Übertragung des Netzes an Russmedia/Lampert muss somit von der Gemeindevertretung genehmigt werden.

Im Vertrag sollen folgende Punkte berücksichtigt werden: Zugang bzw. Mitbenutzung durch die Gemeinde Riefensberg zu verlegten Leerrohren. Anschlusskosten müssen auch im Vertrag geregelt werden. Ziel ist ein günstiges Netzangebot, um in der Gemeinde einen „Schüsselsalat“ zu vermeiden.

Der Vorsitzende stellt den Antrag auf Übertragung des Kabelnetzes der Gemeinde Riefensberg an das Konsortium Russmedia/Fa. Lampert ab 01.01.2023.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **V. Berichte**

Der Vorsitzende berichtet über

- das Aufstellen eines Imbisswagens auf dem Dorfplatz, etwa ein- bis zweimal wöchentlich. Start und Tage werden noch abgeklärt.
- die Vermietung des Objektes Fischer 72 (Nußbaumer-Haus) an Fam. Helder aus Riefensberg ab 2023.
- die Vermietung einer Wohnung im Objekt Geiter 8 an die Caritas, befristet auf 1 Jahr.
- das Kriegerdenkmal mit Ausrücken der Vereine am 06.11.2022.
- die Regio-Sitzung am 11.11.2022 in Bezau. Ein Schwerpunkt war das Thema „Wälder-Express“.
- die Generalversammlung „Verein Dorfleben“ am 11.11.2022 in Doren.
- die Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hittisau am 17.11.2022.
- das Projekt V-Connect zur vernetzten digitalen Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Land Vorarlberg – Infoveranstaltung am 17.11.2022 in Egg. Die Ausrollung erfolgt ab dem Jahre 2023.
- die Generalversammlung der Bregenzerwald Tourismus GmbH am 18.11.2022. Die bisherige Geschäftsführerin Herlinda Moosbrugger geht in den Ruhestand, ihre Nachfolge tritt Kornelia Kriegner an, langjährige Mitarbeiterin bei der Bregenzerwald Tourismus GmbH.
- die Generalversammlung des Schivereins Riefensberg am 18.11.2022.
- die Generalversammlung des Umweltverbandes am 24.11.2022 in Hörbranz.
- die Verbandsversammlung des Gemeindeblattes Bregenz und die Regio-Versammlung am 25.11.2022 in Schoppernau.
- die Generalversammlung der Juppenwerkstatt Riefensberg am 25.11.2022 mit Verleihung der Ehrenobmannschaften an die Altbürgermeister Herbert Dorn und Leopold Willi (posthum) sowie der Ehrenmitgliedschaften an Anton Schmelzenbach, Anton Mennel und Rudolf Magg für besondere Verdienste für die Juppenwerkstatt und die Trachtenkultur des Bregenzerwaldes.
- die Generalversammlung des Imkervereines am 26.11.2022.
- die Generalversammlung des Krankenpflegevereins am 03.12.2022.
- den Nikolausmarkt am 03.12.2022, organisiert von der Feuerwehr.
- den Ehrungsabend der Feuerwehr Riefensberg am 07.12.2022 mit Auszeichnungen verdienter Feuerwehr-Kameraden (40 Jahre: Kurt Faißt, Anton Raid und Gebhard Schmelzenbach, 25 Jahre: Anton Hartmann und Bernhard Held) sowie die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Alfred Hirschbühl.
- die Überreichung von Neujahrsgrüßen an den Bundespräsidenten in Wien durch eine Delegation der Kaminkehrer-Innung mit Richard Bilgeri.

## VI. Allfälliges

- Auf Anfrage von GV Anton Bereuter informiert der Vorsitzende, dass das neue Nahversorgungsgeschäft laut Auskunft von Betreiber Klaus Kramer gut angenommen wird. Weiters fragt Anton Bereuter nach bezüglich „Loipengerät“. Gebrauchte Ketten würden im Großen Walsertal zur Verfügung stehen und könnten mit wenig Aufwand adaptiert werden.
- GV Willi Metzler fragt nach bezüglich der Rodelbahn Steinernes Tor. Laut Vorsitzendem wird die Rodelbahn von Alois Berkmann präpariert. Weiters informiert Willi Metzler über die Aufstellung von Wegweisern im Bereich „Hintere Fluh“, was für Verwirrung sorgt. Der Vorsitzende spricht mit Bauhofleiter und Wegewart bezüglich der Entfernung der Schilder.
- GV Bernd Fink berichtet vom Klosomarkt, welcher gut angekommen ist, viele Besucher kamen. Die Zusammenarbeit mit dem SPAR-Betreiber Klaus Kramer war bestens. Weiters informiert Bernd Fink über die letzten Feinschliff-Arbeiten beim Feuerwehrhaus. Das Feuerwehrhaus ist in Betrieb - gutes Feedback.
- Am Jahresende richtet Bgm. Ulrich Schmelzenbach seinen Dank an die Mitglieder der Gemeindevertretung für das Sich-Zeit-Nehmen für die Anliegen der Allgemeinheit. „Es sind nicht immer leichte Aufgaben, die es zu entscheiden und zu bewältigen gilt.“ Ein großes Dankeschön richtet der Vorsitzende auch an den Gemeindevorstand. In zahlreichen Sitzungen wurden wichtige Entscheidungen getroffen und Projekte vorbereitet. Ein Dank gebührt auch Vizebürgermeister Anton Hartmann für seinen großen Einsatz. Der Vorsitzende bedankt sich weiters bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Gemeindedienstes. „Vieles ist geschehen im Jahr 2022, vielfältigste Aktivitäten der Vereine, Wechsel in der Pfarre. Es gab einiges zu tun und noch vieles ist zu tun.“ Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach wünscht allen und den Familien zuhause Frohe Weihnachten und alles Gute für 2023.
- Vizebürgermeister Anton Hartmann bedankt sich bei Bürgermeister Ulrich Schmelzenbach für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. „Da ist vieles, dass mehr Arbeit gibt, als es scheint. Schöne Grüße an die Familie, Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2023 mit vielleicht ein bisschen weniger großen Projekten.“

Ende der Sitzung: 21.58 Uhr

Die Schriftführerin:



Karoline Willi

Der Vorsitzende:



Ulrich Schmelzenbach

### Amtstafel / Veröffentlichungsportal:

Anschlag am: 17.01.2023

Abnahme am: 17.02.2023